

Vergleichende Gegenüberstellung			
PROJEKTBEZEICHNUNG: K 8212 Mittweida Waldheimer Straße, 2. BA, Teilabschnitt 2	VORHABENSTRÄGER: Landkreis Mittelsachsen		BEZUGSRAUM: Bezugsraum 1 – Waldheimer Straße, Ortsausgang Mittweida
maßgebliche Konflikte	betroffene Funktionen ⁽¹⁾	Zugeordnete Einzelmaßnahmen ⁽²⁾	Umfang
<p>1Bo natürliche Bodenfunktion</p> <p>Verlust der natürlichen Bodenfunktion durch Vollversiegelung (305 m²)</p> <p>Verlust der natürlichen Bodenfunktion durch Teilversiegelung (840 m²) Kompensationsumfang: 840 m² x 80%</p> <p>(vgl. Unterlage 19.1.1 / Tab. 6 Kompensationsumfang Bodenfunktion)</p>	305 m ²	<p>V1 Einschränkung des Baufeldes</p> <p>V4 Bauzeitliche Schutzmaßnahmen im Hangbereich</p> <p>V5 Vermeidung des Eintrages von gewässer- und bodengefährdenden Stoffen</p>	
		<p>A1 Entsiegelung und dauerhafte Rekultivierung alter Straßenflächen und eines Klärbeckens, 280 m² <i>Anrechnung: 100%</i> <i>Gemarkung Rößgen, Flurstück 131/4 130 m²</i> <i>Gemarkung Rößgen, Flurstück 138/1 150 m²</i></p>	280 m ²
	672 m ²	<p>A2 Gestaltung einer straßennahen Grünfläche mit Bäumen und Sträuchern, 150 m² <i>Anrechnung: 50% (Vorwert)</i> <i>Gemarkung Rößgen, Flurstück 138/1</i></p>	75 m ²
	<p>A3 Gestaltung einer straßennahen Grünfläche mit Bäumen, Sträuchern und Extensivgrünland (600 m²) <i>Anrechnung: 50% (Vorwert)</i> <i>Gemarkung Rößgen, Flurstück 131/4 300 m²</i> <i>Gemarkung Rößgen, Flurstück 131/6 300 m²</i></p>	300 m ³	
	<p>E1 Aufforstung von naturnahem Laubmischwald (706 m²) <i>Anrechnung: 50% (Vorwert)</i> <i>Gemarkung Marbach, Flurstück 751</i> <i>(Ökokontomaßnahme, Aufforstung erfolgte 2014)</i></p>	353 m ²	

⁽¹⁾ Betroffene Funktionen:

B: Biotop-, Biotopverbundfunktion,

Bo: natürliche Bodenfunktion

⁽²⁾ Maßnahmen:

V: Vermeidungsmaßnahme,

A: Ausgleichsmaßnahme,

E: Ersatzmaßnahme

Vergleichende Gegenüberstellung			
PROJEKTBEZEICHNUNG: K 8212 Mittweida Waldheimer Straße, 2. BA, Teilabschnitt 2	VORHABENSTRÄGER: Landkreis Mittelsachsen		BEZUGSRAUM: Bezugsraum 1 – Waldheimer Straße, Ortsausgang Mittweida
maßgebliche Konflikte	betroffene Funktionen⁽¹⁾	Zugeordnete Einzelmaßnahmen ⁽²⁾	Umfang
Kompensationsbedarf Boden:	977 m²	Summe Kompensation Boden:	1.008 m²
<p>1B Biotopfunktion</p> <p>Verlust von Wald (dauerhafter Grunderwerb: 392 m²) Kompensationsfaktor: 1 : 1,8</p> <p>Verlust von mesophilem Grünland (160 m²) Kompensationsfaktor: 1 : 1</p> <p>Fällung von 31 Bäumen außerhalb von Waldflächen, die nach aktueller Baumschutzsatzung geschützt sind, abgeleiteter Kompensationsbedarf gemäß Baumschutzsatzung Mittweida: 1 : 2</p> <p>(vgl. Unterlage 19.1.1 / Tab. 7 Kompensationsumfang Biotopfunktion)</p>	706 m ² 62 Bäume und Heister	<p>V1 Einschränkung des Baufeldes</p> <p>V2 Bauzeitliche Beschränkungen</p> <p>V3 Gehölzschutz</p> <p>V6 Ökologische Baubegleitung</p> <p>V7 Lagerung von Totholz</p> <p>V8 Angepasste Beleuchtung zum Schutz von Fledermäusen</p> <p>CEF1 Montage von 2 Fledermauskästen für spaltenbewohnende Arten</p>	
		E1 Aufforstung von naturnahem Laubmischwald (706 m ²) <i>Gemarkung Marbach, Flurstück 751</i> <i>(Ökokontomaßnahme, Aufforstung erfolgte 2014)</i>	706 m ²
		A2 Gestaltung einer straßennahen Grünfläche mit Bäumen und Sträuchern (150 m ²) <i>Gemarkung Rößgen, Flurstück 138/1</i>	150 m ² 2 Bäume
		A3 Gestaltung einer straßennahen Fläche mit Bäumen, Sträuchern und Extensivgrünland (600 m ²) <i>Gemarkung Rößgen, Flurstück 131/4 300 m²</i> <i>Gemarkung Rößgen, Flurstück 131/6 300 m²</i>	600 m ² 6 Bäume
		A4 Straßenbaumpflanzungen <i>Gemarkung Rößgen, Flurstück 131/6, 131/7, 138/1</i>	22 Bäume
		A5 Anlage Baumhecke (mind. 1,25 m hohe <i>Carpinus betulus</i>) <i>Gemarkung Rößgen, Flurstück 102/1</i>	50 Heister

Vergleichende Gegenüberstellung			
PROJEKTBEZEICHNUNG: K 8212 Mittweida Waldheimer Straße, 2. BA, Teilabschnitt 2	VORHABENSTRÄGER: Landkreis Mittelsachsen		BEZUGSRAUM: Bezugsraum 1 – Waldheimer Straße, Ortsausgang Mittweida
maßgebliche Konflikte	betroffene Funktionen⁽¹⁾	Zugeordnete Einzelmaßnahmen ⁽²⁾	Umfang
Kompensationsbedarf Biotop:	62 Bäume, Heister; 866 m²	Summe Kompensation Biotop:	80 Bäume, Heister; 1.456 m²

Auf Grundlage der Konfliktanalyse wurde die Bilanzierungstabelle entwickelt, in der die Konflikte und Kompensationsmaßnahmen in ihrem quantitativen und qualitativen Umfang gegenübergestellt werden. Eine Maßnahme kann durch ihre funktionalen Wirkungen auch zur Kompensation mehrerer Konflikte beitragen.